Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Le Nozze di Figaro. Excerpts - Don Mus.Ms. 1393a-e

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1786 (1786)

Bartolo

urn:nbn:de:bsz:31-84935

Visual Library

Bartolo

zur

Hochzeit vom Figaro.

Wernhammer

30

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Basso. No. 1.

Die Rolle des Bartolo.

Aus der Oper

Nozze di Figaro.

für Hernhammer

Bartolo.

No 1. 2. et 3 Tacet

Allo

No 4 aria.

Nichts ist süßer als die Rache und wer
ihre Macht nicht kennet und wer ihre Macht nicht kennet
bei Beschimpfungen nicht entbrennet bei Beschimpfungen nicht entbrennet
ist an Ehre an Seele klein ist an Ehre an Seele klein
an Seele klein lieber Doktor sey behutsam
sey vernünftig sey verschlagen lieber Doktor
sey beherzt so kannst dus wagen sey behutsam sey vernünftig sey ver-
schlagen lieber Doktor sey behutsam sey vernünftig sey verschlagen

so kannst dus wagen so kannst dus wagen so kannst dus wagen

und dir schlägt der Handel ein und dir schlägt der Handel ein

glauben Sie sicherlich für einen Mann wie ich so voll Be-

redsamkeit so voll Geschicklichkeit so voll Erfahrenheit giebts keine

Schwierigkeit o diesmal heb' ich gewiß den Stein glauben Sie sicherlich für einen

Mann wie ich so voll Beredsamkeit so voll Geschicklichkeit so voll Er-

fahrenheit giebts keine Schwierigkeit o diesmal heb' ich gewiß den Stein

o diesmal heb' ich = gewiß den Stein gewiß den Stein

Volti

Wernhamer

in ganz Sevilien kennet man Bartolo der Schurke Figaro

soll Ihre seyn in ganz Sevilien kennet man Bartolo

der Schurke Figaro soll Ihre seyn der Schurke Figaro

soll Ihre seyn der Schurke Figaro soll Ihre seyn soll Ihre

seyn soll Ihre seyn soll Ihre seyn.

Ende des Ersten Actes.

Bartolo. Zweyter Act

No 11. 11½. 12. 13. 14 et 15 Tacet

No 16. Finale. allo 115 | andante 41 | allo 151 | allegretto 70

allo molto 136 | andante 92 | allo

Um ein Recht uns zu ge- währen

bitten wir Euer Herrlich- keit 39 als Sach- walter und als

zeige kam ich mit ihr beyzu- stehen ihr Gesuch sie werden sehen

ist gerecht man glaube mir 33 po Schöne Streiche, schön be-

tragen das soll uns recht wohl be- hagen

selbst das Glück hat zu der Stelle günstig uns daher ge-bracht

herge-bracht schöne Streiche, schön be-tragen

das soll uns recht wohl be-hagen das soll uns recht wohl be-

hagen selbst das Glü-cke hat zu

der Stel-le selbst das Glück hat zu der Stelle

günstig gün-stig uns da-her ge-bracht

Schöne Streiche schön be-tragen das soll uns recht wohl be-hagen

das soll uns recht wohl be- hagen selbst- das Glücke hat zu

- der Stelle uns herge- bracht - - - uns herge- bracht

Selbst - das Glücke hat zu - der Stelle uns herge- bracht - -

- uns her- ge- bracht schö- ne strei- che schön be- tragen

das soll uns recht wohl be- hagen selbst das Glück hat

zu der Stelle gün- stig uns da- her ge- bracht

selbst das Glück hat zu der Stelle günstig uns da- her ge- bracht &c.

selbst das Glücke hat zu der Stelle günstig uns da-

her ge-bracht zu der Stelle günstig uns da-her ge-

bracht zu der Stelle günstig uns da-her ge-bracht.

her-ge-bracht her-ge-bracht her-ge-bracht

Ende des zweyten Actes

Bartolo Ritter Act. 3)

No. 17 Duetto // No. 18 Recit. et aria Tacet //

No. 19. Sextätto

Ach da hilfst kein Wieder-

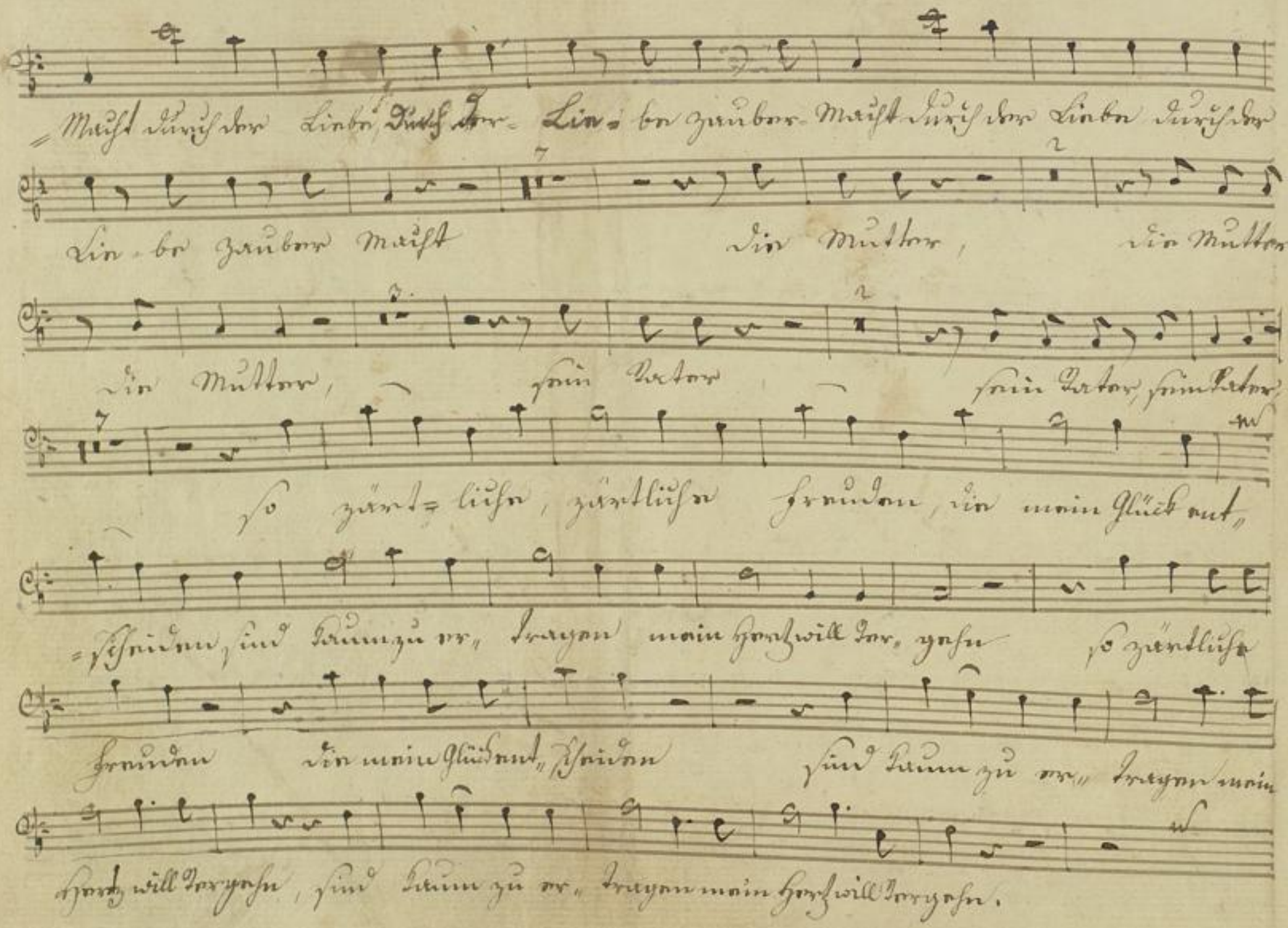
-streben, ja mein Hertz flieht nun zu dir Mein Ge- liebter!

mein ge- liebter! mein Geliebter mein Ge-

-liebter mein ge- liebter! mein ge- liebter!

Laß' die Hertzen sich ge- winnen durch der Liebe durch der Liebe durch

der Lieb- e Zauber-Macht, durch der Liebe durch der Liebe durch der Liebe Zauber-


=Macht durch der Liebe, Durch der- Lie= be zauber- Macht durch der Liebe durch der
Lie= be zauber Macht die Mutter, die Mutter
die Mutter, sein Vater sein Vater, sein Vater,
so zärt= liche, zärtliche Freuden, die mein Glück ent=
=scheiden, sind kaum zu er= tragen mein Hertz will ver= gehn so zärtliche
Freuden die mein Glück ent= scheiden sind kaum zu er= tragen mein
Hertz will vergehn, sind kaum zu er= tragen mein Hertz will vergehn.

mein Herz will ver, gehn mein Herz will ver-gehn, sind kaum zu er-

-tragen mein Herz will ver- gehn, mein Herz will ver, gehn mein Herz will ver- gehn

No. 20. 21. 22. 23. 24. et 25 Tacet

Allegretto

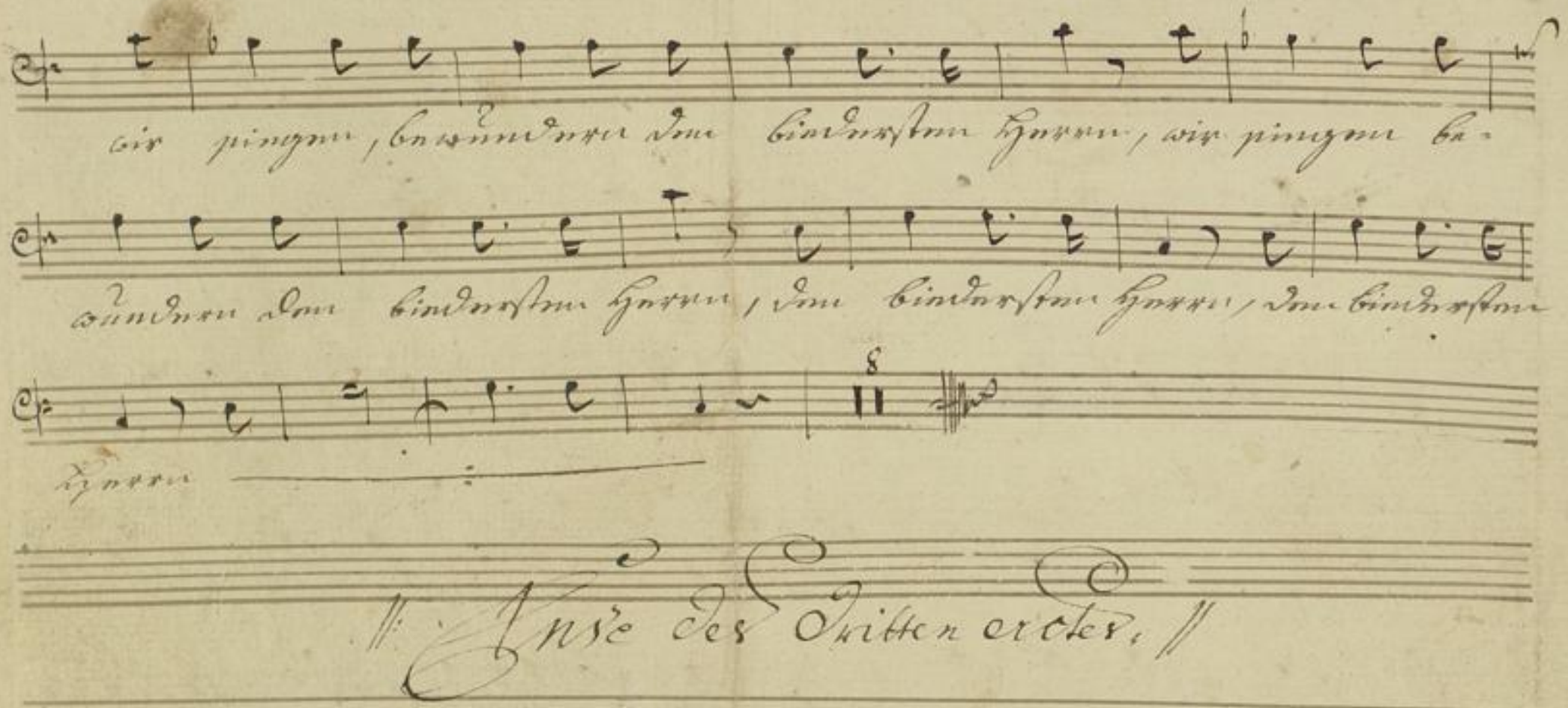
No. 26. Chorus.

Verliebte! Ihr, denen die Ehre nicht

fern, besinget, bewundert den biedersten Herrn, er giebt Keusche

Bräute dem Jünglingsge- schlechte, dem schändlichsten Rechte entsaget er

gern, dem schändlichsten Rechte entsaget er gern. V. S.


wir singen, bewundern den biedersten Herrn, wir singen be-
wundern den biedersten Herrn, den biedersten Herrn, den biedersten
Herrn

Anse des Dritten Ordens.

No. 27. 28. 29. 30 et 31. Tacet

No. 32. Finale

108 pausen. 167 60 95 allo assai pausen.

Sotto voce

So herrsche denn Freude auf jedem Gesicht auf jedem Gesicht

so herrsche denn Freude auf jedem Gesicht so herrsche

denn Freude auf = jedem auf jedem Gesicht

dieser Tag so reich an Plagen Voll Verwirrung Voller

Narrheit

weichet nun vergnügtern Tagen die die Liebe uns gemacht die die

Liebe uns gemacht eilet ihr Freunde zu Spielen zu

Tänzen laßt im Antlitz Wonne glänzen Wonne glänzen

wo beim Ton des frohen Marsches Freu-de rings um-

her uns lacht Freude rings umher uns lacht Freunde eilet

Freunde eilet wo beim Ton des frohen Marsches Freude rings um-

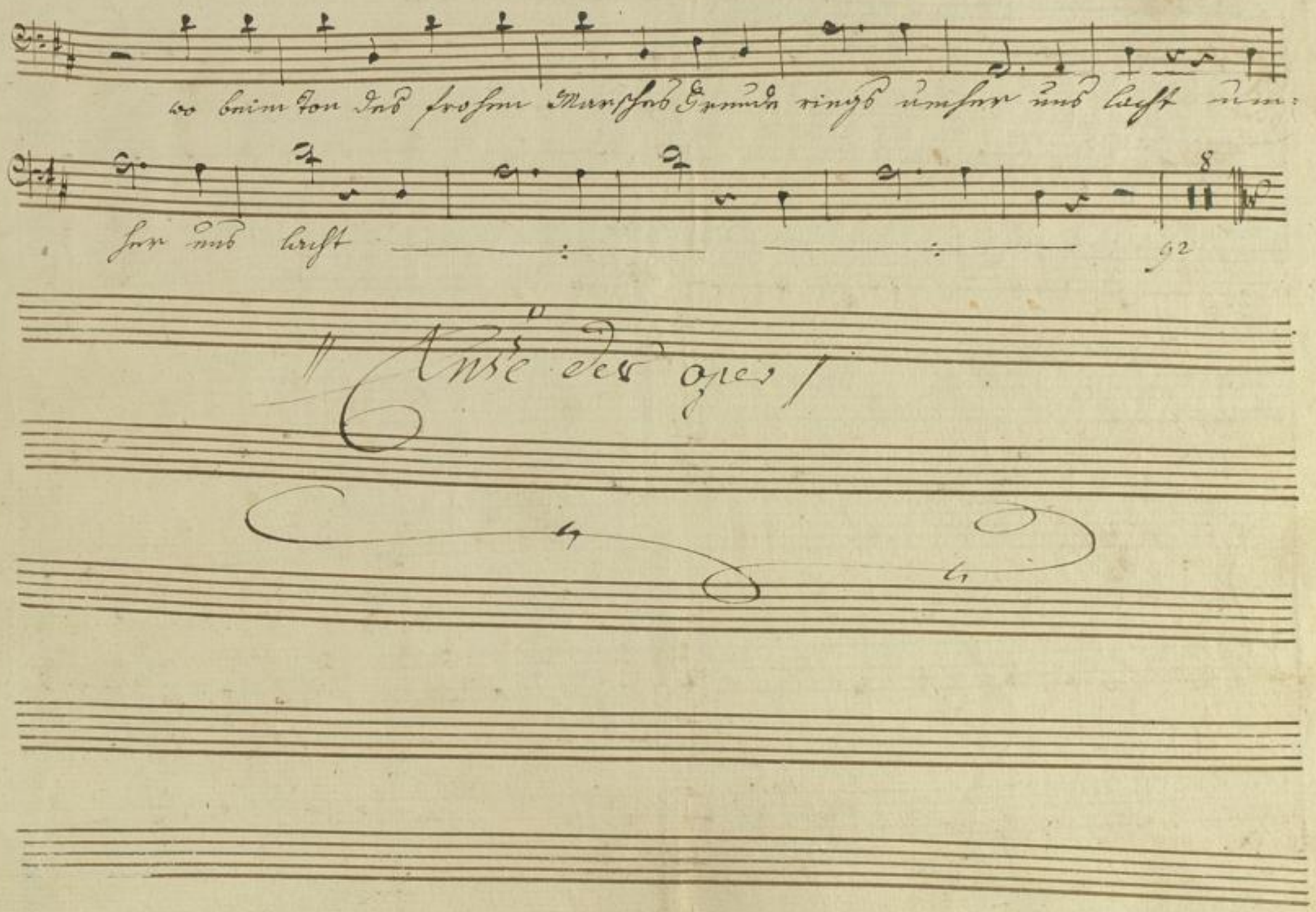
her uns lacht Freunde eilet Freunde eilet

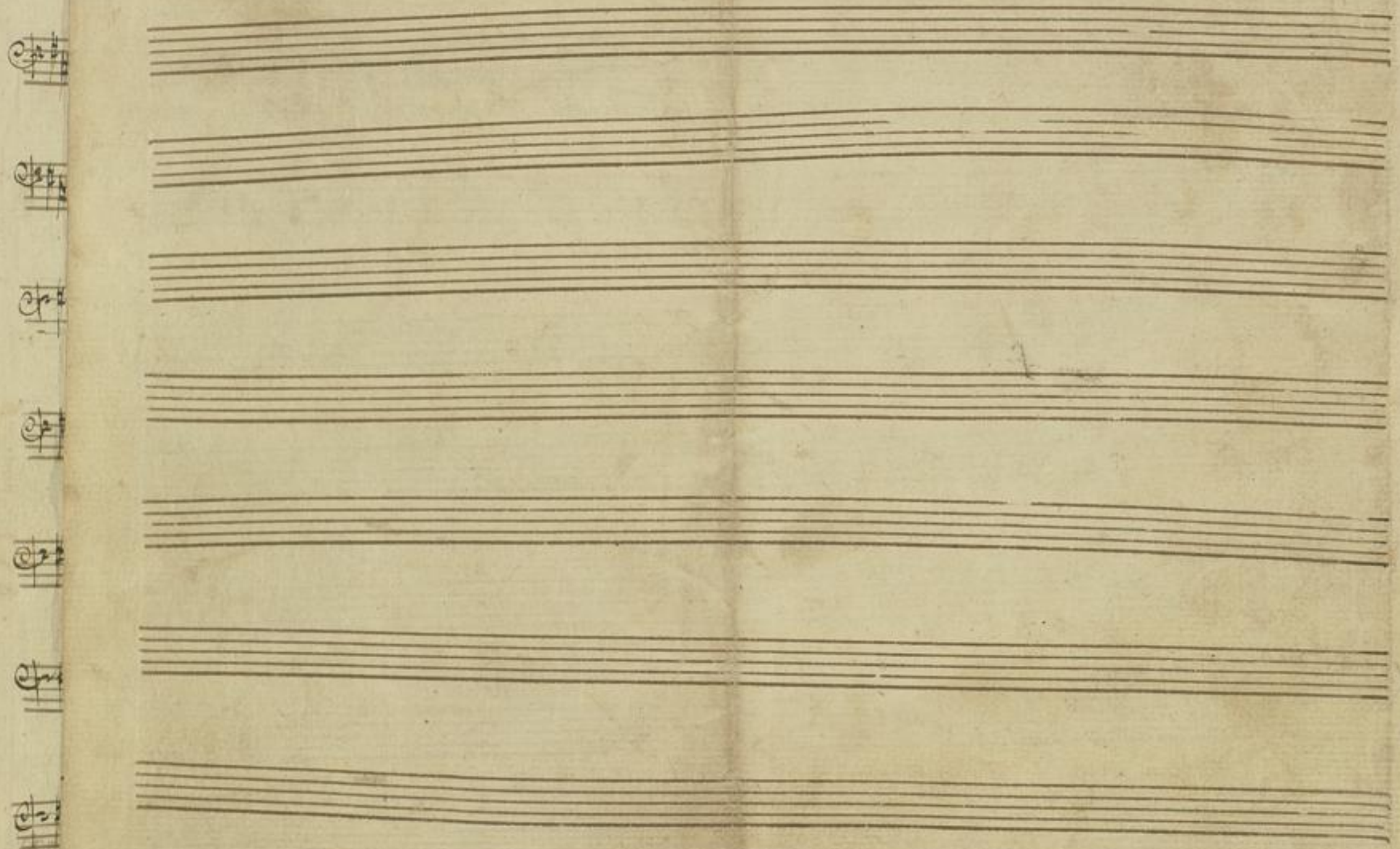
wo beim Ton des frohen Marsches Freude rings umher uns lacht um-

her uns lacht

92

// Ansé des opes /





BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg